Monte Beigua

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspaß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien, Ligurische Alpen
Startort	Giovo, 501 m ü. NN
Zielort	Arenzano, 0 m ü. NN
Routenverlauf	Giovo Ligure – Colle del Giovo – Campi delle Olive – Monte Beigua - Rifugio Pra Riondo – Bric Resonau – Cima del Pozzo – Lerca - Arenzano
Distanz	30 km
Höchster Punkt	Monte Beigua, 1286 m ü. NN
Höhe kumuliert	1100 Meter
Schwierigkeiten	Bergauf teilweise recht heftig, M2 bis M3; die letzten 300 Höhenmeter auf Asphalt sind einfach; weiter bergab und wieder bergauf, überwiegend Trail, D1 bis D2, M2 bis M3; „Abfahrt" nach Süden Richtung Arenzano nur auf kurzen Stücken fahrbar, D4
Tragestrecken	Zwischen der Rifugio Pra Riondo und dem Abzweig Richtung Tal mehrere kurze Schiebestücke, gesamt 10 Minuten; bergab anstrengendes Schiebegelände, ca. 60 bis 80 Minuten zu Fuß
Gegenrichtung	Um von Genua nach oben zu kommen, gibt es sicher bessere Strecken; der Weiterweg ist problemlos möglich
Wegfindung	Gut beschildert
Verkehr	Am Wochende treiben sich hier viele Genueser herum, die meisten kommen allerdings zu Fuß nicht weit
Landschaft	Viel Aussicht in Richtung Mittelmeer; schöne Mischung aus Wiese, Wald und Felsen
Tipps	Der in der Kompass-Karte eingetragene MTB-Weg vom Colle del Giovo zum Monte Beigua ist bergauf wohl nicht fahrbar; statt der hier beschriebenen Abfahrt lieber weiter zum Colle del Faiallo fahren und frühestens dort die Abfahrt angehen
Befahrung/Bericht	Befahrung am 13.09.2009 / www.trans-albino.de – Transalp 2009, 23. Tag